

Niederschrift Sitzung des Bauausschusses der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.11.2019
Sitzungsbeginn:	17:07 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Raum, Ort:	Raum D 604 (6. Etage), Neues Rathaus, Eingang Ecke Stresemannplatz/Kaistraße

Teilnehmende

Vorsitz

Ratsfrau Sigrid Schröter, CDU

Anwesende Mitglieder

Ratsherr Daniel Pollmann, SPD
Ratsherr Timo Dittrich, SPD
Herr Achim Heinrichs, SPD
Frau Anemone Helbig, SPD
Ratsherr Florian Weigel, CDU (bis 18.23 Uhr, TOP 9.7)
Ratsherr Jan Wohlfarth, CDU (ab 18.23 Uhr, TOP 9.7)
Ratsherr Rainer Kreutz, CDU
Ratsherr Arne Langniß, GRÜNE
Ratsherr Arne Stenger, GRÜNE
Herr Daniel Lembke-Peters, GRÜNE
Herr Björn Thoroë, DIE LINKE
Ratsfrau Christina Musculus-Stahnke, FDP
Ratsherr Eike Reimers, AfD

Anwesende beratende Mitglieder

Ratsherr Marcel Schmidt, SSW
Herr Michael Scholt, Die FRAKTION

Entschuldigt

Ratsherr André Wilkens, SPD
Herr Detlef Bautz-Emmerich, DIE LINKE

Verwaltung

Stadträtin Doris Grondke, Dez. II
Herr Tillmann Voigt, Referat Dez. II
Herr Heiner Grewsmühl, Referat Dez. II
Stadtrat Christian Zierau, Dez. III
Herr von der Heydt, Umweltschutzamt
Frau Gabriele Wiesmann-Liese, Immobilienwirtschaft
Herr Fabian Kumkar, Stadtplanungsamt
Herr Bernward Völmicke, Stadtplanungsamt
Frau Birgit Kulgemeyer, Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation
Herr Peter Bender, Tiefbauamt
Herr Reiner Peters, Grünflächenamt
Frau Monika Hanke, Eigenbetrieb Parken der Landeshauptstadt Kiel
u.a.

Gäste

Herr Heinz Lochner, S.T.E.R.N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Herr Hans-Meinert Redlin, Ortsbeirat Pries-Friedrichsort

Herr Björn Sander, Ortsbeirat Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf

Herr Heinz-Rudolf Jungnickel, Beirat für Seniorinnen und Senioren

Herr Niklas Wiczorek, Kieler Nachrichten

u.a.

Protokollführung

Frau Ute Heinecke, Büro des Stadtpräsidenten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:07 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 26.09.2019
- 4 Bericht der Dezernentin
- 5 Bericht des Beirates für Stadtgestaltung
- 6 Vorträge
- 6.1 Festung Friedrichsort mit Alt-Friedrichsort, vorbereitende Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept.
Hier: Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen, weiteres Vorgehen
Drucksache: 0952/2019
- 6.1.1 Änderungsantrag zur Drs. 0952/2019 "Festung Friedrichsort mit Alt-Friedrichsort, vorbereitende Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept."
Hier: Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen, weiteres Vorgehen
Drucksache: 1022/2019
- 7 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte
- 7.1 Ankauf des Gebäudes in der Medusastraße 15 bis 17
Drucksache: 0291/2019
- 7.2 Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Straße Uhlenkrog (1)
Drucksache: 0778/2019
- 7.2.1 Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Straße Uhlenkrog (2)
Drucksache: 1005/2019
- 7.3 Masterplan Zukunft Kieler Ostufer
Drucksache: 0833/2019
- 7.3.1 Änderungsantrag zu Masterplan Zukunft Kieler Ostufer (Drs. 0833/2019)
Drucksache: 0889/2019
- 7.3.2 Alternativantrag zu Drs. 0833/2019, TOP 9.1 der Ratsversammlung am 19.09.2019
Masterplan Zukunft Kieler Ostufer
Drucksache: 0872/2019
- 7.4 Aufwertung der Friedrichsorter Straße
Drucksache: 0934/2019
- 7.5 Verbesserung der Situation am Falckensteiner Strand und am Kleinen Strand (Skagerrakufer)
Drucksache: 0935/2019
- 8 Bauleitpläne
- 8.1 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 975 „Vergnügungsstätten Holstenstraße“ (Satzungsbeschluss)
Drucksache: 0895/2019
- 8.2 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (Fassung 2000) „Leistungssportzentrum Projensdorf“ (Aufhebung Aufstellungsbeschluss)
Drucksache: 0896/2019
- 8.3 Bebauungsplan Nr. 733 - 1. Änderung - „Leistungssportzentrum Projensdorf“ (Aufhebung Aufstellungsbeschluss)
Drucksache: 0897/2019
- 9 Andere Vorlagen
- 9.1 Tourismusedwicklungskonzept (TEK) Kieler Förde 2030
Drucksache: 0946/2019

- 9.2 Städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiel-Hörnbereich
hier: Abschluss von Ordnungsmaßnahmenverträgen mit den Grundstückseigentümern / ehemals Projektgemeinschaft Hörnbebauung GbR
Drucksache: 0811/2019
- 9.3 Entwicklung der „Alten Muthesius Kunsthochschule“
hier: Abschluss einer Zielvereinbarung zur Grundstücksentwicklung und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 1011 „Alte Muthesius Kunsthochschule“
Drucksache: 0925/2019
- 9.4 Umsetzung Green City Plan - Sofortmaßnahme "III.a Premiumradrouten in der Landeshauptstadt Kiel", hier: Grundsatzbeschluss Premiumradroute Werftstraße
Drucksache: 0867/2019
- 9.5 Widmung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Grünstreifen Borsigstraße 17 - 19
Drucksache: 0953/2019
- 9.6 Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Investitionshaushalt 2019 in den Teilplänen 541 und 544
Drucksache: 0960/2019
- 9.7 Elektrifizierung von Busendhaltestellen in Kiel-Wik
Drucksache: 0965/2019
- 9.8 Betonschutzwand und photokatalytische Beläge am Theodor-Heuss-Ring zwischen Lübscher Baum und Hamburger Chaussee
Drucksache: 0967/2019
- 9.9 OCA-Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Kiel (Open Traffic Systems City Association)
Drucksache: 0968/2019
- 9.10 Ausbau der Anliegerstraße Kieler Kuhle
Drucksache: 0969/2019
- 9.11 Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Parken der Landeshauptstadt Kiel vom 22.12.2011 - 1. Nachtragssatzung
Drucksache: 0972/2019
- 9.12 Eigenbetrieb Parken der Landeshauptstadt Kiel, Feststellung Jahresabschluss 2018
Drucksache: 0975/2019
- 10 Anträge der Fraktionen
- 10.1 Alternative Wohnformen in Kiel
Drucksache: 0339/2019
- 10.2 Ein Baum in jeder Straße
Drucksache: 0826/2019
- 10.3 Smart lighting
Drucksache: 0836/2019
- 10.3.1 Änderungsantrag zur Drs. 0836/2019 "Smart lighting"
Drucksache: 0887/2019
- 10.4 Öffentliche Plätze den Menschen zurückgeben
Drucksache: 0850/2019
- 10.4.1 Alternativantrag zur Drs. 0850/2019 "Öffentliche Plätze den Menschen zurückgeben"
Drucksache: 0886/2019
- 10.5 Einheitsbuddeln
Drucksache: 0907/2019
- 11 Geschäftliche Mitteilungen
- 11.1 Konkrete Bauvorhaben und weitere Wohnungsbaupotenziale in der Landeshauptstadt Kiel
Drucksache: 0945/2019

- 11.2 Ankauf der Gebäude in der Medusastraße 15 - 17
Drucksache: 1004/2019
- 11.3 Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Monitoringbericht
2019, Abschlussbericht 2017-2019 sowie Fortsetzung
Drucksache: 0951/2019
- 11.4 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße „Gerstenkamp“
Drucksache: 0961/2019
- 11.5 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Straße Rarsrott
Drucksache: 0974/2019
- 11.6 3. Sachstand städtebauliche Gesamtmaßnahme „Holtenau Ost“
Drucksache: 1007/2019
- 11.7 Kanalsanierung Franckestraße - offene und geschlossene Bauweise, Oberflä-
chenarbeiten
Drucksache: 0958/2019
- 11.8 Drucksache 0622/2019 vom 13.06.2019 als Änderungsantrag der Ratsversamm-
lung zur Drucksache 0580/2019 „Förderung von Elektromobilität über die Ver-
besserung von Ladeinfrastruktur hinaus“, hier: Sachstand der Verwaltung
Drucksache: 0970/2019
- 11.9 Ein Baum in jeder Straße
Drucksache: 0918/2019
- 11.10 Melsdorfer Feldweg
Drucksache: 0942/2019
- 11.11 Haushaltsplan-Entwurf 2020
Drucksache: 0971/2019
- 11.11.1 Entwurf Listenanträge der Kooperation zum Haushaltsplan-Entwurf 2020
Drucksache: 1044/2019
- 11.12 Durchführung des Haushaltsplanes 2019 - Produktbereiche 53 und 54, hier: In-
formation nach 2.5 der Bewirtschaftungsregelungen zum HH-Plan
Drucksache: 0973/2019
- 12 Dauertagesordnungspunkte
- 12.1 MFG-5-Gelände
- 12.2 Innenstadtentwicklung
- 12.3 Möbelmarktzentrum
- 12.4 Angelegenheiten in der Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Kleingärtner
Kiel e.V.
- 12.5 Klimaschutz und Mobilität
- 12.6 Wohnen
- 12.7 Bildungsbau
- 13 Verschiedenes
- 13.1 "Frankfurter Hüte" im Kronshagener Weg
- 14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 19:16 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

- 1 Vorlagen
- 1.1 Städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiel-Hörnbereich
hier: Abschluss des Grundstückskaufvertrages mit der "Projektgemeinschaft
Hörnbebauung GbR"
Drucksache: 0810/2019

- 1.2 Ankauf des Nordteils des Gewerbe- und Industriegebietes Friedrichsort durch die
Landeshauptstadt Kiel
Drucksache: 0954/2019
- 1.3 Ankauf von 100 öffentlich geförderten Wohnungen im Bereich MarthasträÙe
Drucksache: 0985/2019
- 2 Anträge der Fraktionen
- 3 Geschäftliche Mitteilungen
- 4 Verschiedenes
- 4.1 Sachstand städtische Liegenschaft "Langseehof"
- 5 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Ratsfrau Schröter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Bauausschuss beschlussfähig ist.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie gibt bekannt, dass die Protokollführung den Sitzungsraum verlassen habe, um das Tischmaterial für die Einsicht im Ratsinformationssystem frei schalten zu können. Der Bauausschuss erkennt die Dringlichkeit der nachgereichten Punkte bzw. Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten 9.12, 11.11.1 und 11.12 an. Frau Schröter teilt mit, dass die angekündigte Unterlage zu TOP 1.1 nichtöffentlich noch nicht vorliege und daher noch nicht beraten werden könne. Der Bauausschuss beschließt einstimmig, die Punkte 1.2 sowie 1.3 wie von der Verwaltung vorgeschlagen nichtöffentlich zu beraten. Gegen den Vorschlag, TOP 11.2 bei 7.1 und TOP 11.9 bei 10.2 mit zu behandeln und die Haushaltsangelegenheiten 11.11, 11.11.1 sowie 11.12 nach Punkt 6.1.1 der Tagesordnung aufzurufen, erhebt sich kein Widerspruch. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Hinweis:

Der Bauausschuss verständigt sich im Sitzungsverlauf nach TOP 3 nichtöffentlich darauf, den TOP „Verschiedenes“ auch auf den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung zu setzen, damit die Verwaltung vertrauliche Antworten auf die in der letzten Sitzung gestellten Fragen zur städtischen Liegenschaft „Langseehof“ geben kann.

zu 3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 26.09.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2019 wird zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die in der letzten Sitzung nichtöffentlich gefassten Beschlüsse im Internet im Infosystem Kommunalpolitik veröffentlicht und im ausliegenden Sitzungsmaterial enthalten seien.

zu 4 Bericht der Dezernentin

Stadträtin Grondke lädt zur Informationsveranstaltung „Die Wik entwickelt sich“ am 19.11.2019 um 18.30 Uhr in die Hebbelschule. Sie weist darauf hin, dass der 2. Kleingarten-Dialog am 26.11.2019 stattfindet. Der aktuelle Stand der Arbeiten am Einzelhandels- und Zentrenkonzept werde in 5 Terminen von Ende November 2019 bis Januar 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt. Frau Grondke stellt Herrn Tillmann Voigt als neuen persönlichen Referenten im Dezernat II vor. Sie verabschiedet Frau Hanke, Werkleiterin des Eigenbetriebs Parken, in den Ruhestand und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Auf Nachfrage von Ratsherrn

Weigel, CDU, erläutert sie, warum die Anzahl der neu gebauten Wohnungen bei „Marthas Insel“ gestiegen und nicht gesunken sei.

zu 5 Bericht des Beirates für Stadtgestaltung

Es liegt kein Bericht vor.

zu 6 Vorträge

zu 6.1 Festung Friedrichsort mit Alt-Friedrichsort, vorbereitende Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept.

Hier: Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen, weiteres Vorgehen

Drucksache: 0952/2019

Stadtplanungsamt

Herr Heinz Lochner, Geschäftsführer der S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, erläutert die Herangehensweise zur Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes und unterbreitet Vorschläge für die künftige Nutzung, Erschließung und Bebauung des Sanierungsgebietes.

Hinweis:

Die gezeigte Beamerpräsentation wird der Niederschrift als Anlage zu diesem Beratungspunkt beigelegt.

Der Bauausschuss stimmt dem Vorschlag von Frau Schröter zu, dem Vorsitzenden des Ortsbeirates Pries-Friedrichsort gemäß § 16 Abs. 2 GO als Sachkundigen zu hören. Herr Redlin berichtet, dass im Ortsbeirat das Vorhaben ausführlich erläutert und diskutiert worden sei. Man begrüße die von der Kooperation eingebrachte Ergänzung.

Beschluss in der Fassung zu TOP 6.1.1 (Drs. 1022/2019, Ergänzung in Fettdruck):

1. Der Abschlussbericht der vorbereitenden Untersuchungen (VU) nach § 141 BauGB mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet Festung Friedrichsort mit Alt-Friedrichsort wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1).
2. Den Abwägungsvorschlägen zu den Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach §139 BauGB (s. Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Das im Rahmen der VU erstellte integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept wird als Grundlage für die weitere, gestufte Entwicklung beschlossen.
4. Die Ratsversammlung bekräftigt ihr Ziel, die geschichtsträchtige Festung Friedrichsort in städtisches Eigentum zu übernehmen, denkmalgerecht wiederherzustellen und der Öffentlichkeit mindestens in Teilen zugänglich zu machen. Hierzu soll der Ankauf der Fläche (s. Anlage 3) auch mittel- bis langfristig weiterverfolgt werden. **Als Alternative zum Ankauf soll ein ÖPP-Projekt mit den derzeitigen Eigentümern geprüft werden. Hierüber ist dem Wirtschaftsausschuss, dem Bauausschuss und der Ratsversammlung spätestens in der Juni-Sitzung 2020 zu berichten.**
5. Die vorbereitenden Untersuchungen werden für abgeschlossen erklärt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung von DIE LINKE

zu 6.1.1 Änderungsantrag zur Drs. 0952/2019 "Festung Friedrichsort mit Alt-Friedrichsort, vorbereitende Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept.

Hier: Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen, weiteres Vorgehen"

Drucksache: 1022/2019

Ratsherr Pollmann, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Scheelje, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

Beschluss:

Der Antrag wird wie folgt (fettgedruckt) ergänzt:

1. Der Abschlussbericht der vorbereitenden Untersuchungen (VU) nach § 141 BauGB mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet Festung Friedrichsort mit Alt-Friedrichsort wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1).
2. Den Abwägungsvorschlägen zu den Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach §139 BauGB (s. Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Das im Rahmen der VU erstellte integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept wird als Grundlage für die weitere, gestufte Entwicklung beschlossen.
4. Die Ratsversammlung bekräftigt ihr Ziel, die geschichtsträchtige Festung Friedrichsort in städtisches Eigentum zu übernehmen, denkmalgerecht wiederherzustellen und der Öffentlichkeit mindestens in Teilen zugänglich zu machen. Hierzu soll der Ankauf der Fläche (s. Anlage 3) auch mittel- bis langfristig weiterverfolgt werden. **Als Alternative zum Ankauf soll ein ÖPP-Projekt mit den derzeitigen Eigentümern geprüft werden. Hierüber ist dem Wirtschaftsausschuss, dem Bauausschuss und der Ratsversammlung spätestens in der Juni-Sitzung 2020 zu berichten.**
5. Die vorbereitenden Untersuchungen werden für abgeschlossen erklärt.

Abstimmung:

Mit Mehrheit beschlossen bei einer Gegenstimme von DIE LINKE

zu 7 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte

zu 7.1 Ankauf des Gebäudes in der Medusastraße 15 bis 17

Drucksache: 0291/2019

Ortsbeirat Gaarden

Bei diesem Punkt wird wie unter TOP 2 beschlossen auch die Geschäftliche Mitteilung zu TOP 11.2 mit aufgerufen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: DIE LINKE

Nein-Stimmen: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Enthaltungen: Keine

Damit der Antrag mit Mehrheit abgelehnt.

zu 7.2 Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Straße Uhlenkrog (1)

Drucksache: 0778/2019

Ortsbeirat Hassee/Vieburg

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP, erklärt, dass sich die beiden Anträge aus ihrer Sicht nicht ausschließen würden, sondern parallel beschlossen werden könnten. Jeder Ortsbeirat habe für seinen Bereich einen Antrag stellen wollen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, über die Drucksachen 0778/2019 und 1005/2019 nicht alternativ, sondern einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Verbesserung der Situation für den Fahrradverkehr in der Straße Uhlenkrog insbesondere zwischen der Hofholzallee und der Einfahrt zu den Stadtwerken (Uhlenkrog 32) zu prüfen und den Ortsbeiräten ein Konzept zur Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Straße Uhlenkrog zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es dabei, Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr auf dem bisher gemeinsam genutzten Gehweg zu vermeiden und die Gefahrensituation zwischen Auto- und Fahrradverkehr an der Einfahrt zu den Stadtwerken zu entschärfen, beispielsweise indem der Radverkehr in einem geschützten Bereich auf der Straße geführt wird.

In dem Zusammenhang ist auch zu prüfen, ob das Schild „Vorfahrt achten“ für den Radweg auf dem Uhlenkrog an der Einmündung Neuenrade Richtung Norden (Hofholzallee) entfernt und die Haltelinie für aus Neuenrade kommende Kraftfahrzeuge vor den Radweg verlegt werden kann.

Für den Ortsbeiratsbezirk Hassee/Vieburg soll außerdem geprüft werden, wie ergänzend zu dem bisher vorhandenen geschützten Bereich zwischen den Stadtwerken und dem Bärenkrog dieser Bereich auch bis zum Ende des Uhlenkrogs (in Richtung Hasseer Straße) geführt werden.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 7.2.1 Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Straße Uhlenkrog (2)

Drucksache: 1005/2019

Ortsbeirat Schreventeich/Hasseldieksdamm

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Verbesserung der Situation für den Fahrradverkehr in der Straße Uhlenkrog, insbesondere zwischen der Hofholzallee und der Einfahrt zu den Stadtwerken (Uhlenkrog 32) zu prüfen, und dem Ortsbeirat ein Konzept zur Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Straße Uhlenkrog vorzulegen. Die Planung sollte dabei einen über die Ortsbeiratsgrenze hinausgehenden Bereich berücksichtigen und mit dem Ortsbeirat Hassee/Vieburg gemeinsam erstellt werden.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 7.3 Masterplan Zukunft Kieler Ostufer

Drucksache: 0833/2019

Ortsbeiräte Ellerbek/Wellingdorf

Ortsbeirat Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf

Ratsherr Pollmann, SPD, beantragt Zurückstellung bis zur Vorlage der in der

Ratsversammlung erbetenen Geschäftlichen Mitteilung.

Herr Sander, stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirates Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf, bittet um eine Frist, damit evtl. Maßnahmen im Haushalt 2020 berücksichtigt werden können, und plädiert für ein „Durchwinken“ des Ortsbeiratsantrags.

Beschluss über die Zurückstellung:

Mit Mehrheit beschlossen bei einer Gegenstimme von DIE LINKE

zu 7.3.1 Änderungsantrag zu Masterplan Zukunft Kieler Ostufer (Drs. 0833/2019)

Drucksache: 0889/2019

Ratsherr Halle, Ratsfraktion Die FRAKTION

Durch die Zurückstellung des Ursprungsantrags zu TOP 7.3 (Drs. 0833/2019) ist auch der Änderungsantrag mit zurückgestellt.

zu 7.3.2 Alternativantrag zu Drs. 0833/2019, TOP 9.1 der Ratsversammlung am 19.09.2019

Masterplan Zukunft Kieler Ostufer

Drucksache: 0872/2019

Ratsherr Homeyer, CDU-Ratsfraktion

Durch die Zurückstellung des Ursprungsantrags zu TOP 7.3 (Drs. 0833/2019) ist auch der Alternativantrag mit zurückgestellt.

zu 7.4 Aufwertung der Friedrichsorter Straße

Drucksache: 0934/2019

Ortsbeirat Pries/Friedrichsort

Der Bauausschuss stimmt dem Vorschlag von Frau Schröter zu, Herrn Redlin, Vorsitzender des Ortsbeirates Pries-Friedrichsort, als Sachkundigen zu hören.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Friedrichsorter Straße eine Planung zu erarbeiten, die geeignet ist, die Zielsetzung des Stadtteilentwicklungskonzeptes im Sinne einer Aufwertung der Geschäftsstraße umzusetzen. Die Verkehrsführung soll so gestaltet werden, dass einerseits der Straßenabschnitt von Fahrzeugen freigehalten wird und andererseits die Erschließungsfunktion für angrenzende Straßen berücksichtigt wird. Die Ausgestaltung als Fläche für Fußgänger, Menschen mit Behinderung, Radfahrer und Anlieger ist als Möglichkeit zu prüfen, um eine einladende Flanierfläche vor den Geschäften zu schaffen, die zur Attraktivität der Straße wie auch der Geschäfte führt, ohne durch eine Fahrbahnbegrenzung aufgeteilt zu werden. Die Befahrbarkeit für Radfahrer soll verbessert werden. Es soll geprüft werden, ob Bundesmittel für das Programm „Soziale Stadt“ beantragt werden können.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: CDU, DIE LINKE

Nein-Stimmen: Keine

Enthaltungen: SPD, GRÜNE, FDP, AfD

Damit ist der Antrag mit Mehrheit beschlossen.

zu 7.5 Verbesserung der Situation am Falckensteiner Strand und am Kleinen Strand (Skagerrakufer)
Drucksache: 0935/2019
Ortsbeirat Pries/Friedrichsort

Der Bauausschuss hört den Vorsitzenden des Ortsbeirates Pries-Friedrichsort als Sachkundigen an. Herr Redlin erklärt, dass eine Geschäftliche Mitteilung der Verwaltung zu dem Thema aus Sicht des Ortsbeirates zu begrüßen sei.

Herr Heinrichs, SPD, beantragt die Zurückstellung bis zur Vorlage einer Geschäftlichen Mitteilung. Diese solle möglichst zeitnah erfolgen, damit es ggf. bereits Verbesserungen zur nächsten Badesaison geben könne. Ratsherr Stenger, GRÜNE, erklärt, dass es ihm wichtig sei, dass der Charakter eines Naturstrandes erhalten bliebe. Die Entfernung von Gehölzen sei damit nicht vereinbar.

Abstimmung über den Zurückstellungsantrag:
Einstimmig beschlossen

zu 8 Bauleitpläne

zu 8.1 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 975 „Vergnügungsstätten Holstenstraße“ (Satzungsbeschluss)
Drucksache: 0895/2019
Stadtplanungsamt

Beschluss:

1. Die Abwägung wird entsprechend den Vorschlägen beschlossen (Anlage 1).
2. Die 1. Änderung des gemäß § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellten einfachen Bebauungsplanes Nr. 975 „Vergnügungsstätten Holstenstraße“ im Stadtteil Kiel-Altstadt/ Vorstadt für das Baugebiet zwischen Flämischer Straße, Eggerstedtstraße, Wall, Andreas-Gayk-Straße, Ziegelteich, östlich der Bebauung Lange Reihe, Schevenbrücke, Holstenstraße, Asmus-Bremer-Platz, Willestraße, Kehdenstraße, Alter Markt einschließlich Bebauung Hausnummern 7-11 wird in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
Die Abgrenzung des Plangebietes ist der Planzeichnung zu entnehmen.
3. Der Begründung wird zugestimmt (Anlage 3).

Abstimmung:
Einstimmig beschlossen

zu 8.2 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (Fassung 2000) „Leistungssportzentrum Projensdorf“ (Aufhebung Aufstellungsbeschluss)
Drucksache: 0896/2019
Stadtplanungsamt

Beschluss:

Der am 17.09.2015 durch die Ratsversammlung gefasste Aufstellungsbeschluss für die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes "Leistungssportzentrum Pro-

jensdorf“ im Stadtteil Kiel-Projensdorf, im Bereich nordöstlich des Olof-Palme-Damms, nordwestlich der Kleingartenanlage Schneiderkamp und südlich des Projensdorfer Gehölz wird aufgehoben.

Das Gebiet ist im beigefügten Übersichtsplan (Anlage) gekennzeichnet.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 8.3 Bebauungsplan Nr. 733 - 1. Änderung - „Leistungssportzentrum Projensdorf“ (Aufhebung Aufstellungsbeschluss)

Drucksache: 0897/2019

Stadtplanungsamt

Beschluss:

Der am 03.09.2015 durch den Bauausschuss gefasste Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 733 "Leistungssportzentrum Projensdorf" im Stadtteil Kiel-Projensdorf, Baugebiet nordöstlich des Olof-Palme-Damm, nordwestlich der Kleingartenanlage Schneiderkamp und südlich des Projensdorfer Gehölz, wird aufgehoben.

Das Gebiet ist im beigefügten Übersichtsplan (Anlage) gekennzeichnet.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 9 Andere Vorlagen

zu 9.1 Tourismusentwicklungskonzept (TEK) Kieler Förde 2030

Drucksache: 0946/2019

OB.W, EU-Regiestelle

Ratsherr Stenger, GRÜNE, kündigt für die Ratsversammlung noch einen Änderungsantrag an.

Beschluss:

Das vorliegende Tourismusentwicklungskonzept (TEK) Kieler Förde 2030 wird künftig der Tourismusentwicklung in der Landeshauptstadt Kiel als verbindliche strategische Basis zu Grunde gelegt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

**zu 9.2 Städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiel-Hörnbereich
hier: Abschluss von Ordnungsmaßnahmenverträgen mit den Grundstückseigentümern / ehemals Projektgemeinschaft Hörnbebauung GbR**

Drucksache: 0811/2019

Stadtplanungsamt, 61.1

Beschluss:

1. Dem Abschluss des als Anlage 1 beigefügten Vertrages über die Durchfüh-

zung einer Ordnungsmaßnahme gemäß § 147 Satz 1 Nr. 3 und 5 i.V. m. § 146 Abs. 3 Baugesetzbuch mit den jeweiligen Grundstückseigentümern der Baufelder VIII, XI und XII wird unter der Voraussetzung des Abschlusses des als Anlage 2 beigefügten Rahmenvertrages zugestimmt.

Abstimmung:

Mit Mehrheit beschlossen bei einer Gegenstimme von DIE LINKE

zu 9.3

**Entwicklung der „Alten Muthesius Kunsthochschule“
hier: Abschluss einer Zielvereinbarung zur Grundstücksentwicklung und
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 1011
„Alte Muthesius Kunsthochschule“**

Drucksache: 0925/2019

Stadtplanungsamt, 61

Ratsherr Kreutz, CDU, bittet, die Lärmschutz-Sorgen der Nachbarschaft zu berücksichtigen.

Beschluss:

- 1.) Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, eine Zielvereinbarung zur Grundstücksentwicklung der „Alten Muthesius Kunsthochschule“ mit dem Finanzministerium Schleswig-Holstein insbesondere mit den folgenden städtischen Zielvorstellungen für die Gesamtentwicklung zu schließen:
 - Eröffnung einer Perspektive mit Planungssicherheit für die Initiative „Alte MU Impuls-Werk e.V.“ am Standort,
 - Erweiterung der vorhandenen Bausubstanz um 4.500 qm auf rund 11.000 qm Bruttogeschossfläche (BGF),
 - Entwicklung eines mischgenutzten Konzeptes, das Wohnen und (kreatives) Arbeiten am Ort vereint,
 - Berücksichtigung einer überwiegenden Wohnnutzung in einer Größenordnung von 6.500 qm BGF,
 - Errichtung von mindestens 30% der Wohnflächen mittels Fördermittel nach dem Gesetz über die Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein (SHWoFG),
 - Durchführung eines Qualifizierungs- bzw. Werkstattverfahrens zur Gestaltfindung des Hochbaus, welches durch die Architekten- und Ingenieurskammer Schleswig-Holstein zu billigen ist,
 - Privat-rechtliche Zustimmungsverpflichtung der Bauantragsunterlagen zu Gunsten der Stadt Kiel,
 - Verbindliche Sicherung der Umsetzung der beschlossenen energetischen Mindeststandards der Stadt Kiel (Drs.-Nr. 0706/2010),
 - Bauverpflichtung innerhalb von 4 Jahren ab Baugenehmigung und
 - Erhalt der öffentlichen Grünfläche westlich des heutigen Gebäudekomplexes.

Durch die Zielvereinbarung erklärt sich das Land Schleswig-Holstein bereit, die vorgenannten städtischen Zielvorstellungen im beabsichtigten Erbbaurechtsvertrag mit einer durch die Initiative „Alte MU Impuls-Werk e.V.“ legitimierten Erbbaurechtsnehmerin, verbindlich mit aufzunehmen.

- 2.) Der Beschluss vom 01.10.2015 für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1011 „Alte Muthesius-Kunsthochschule“ für das Baugebiet Kiel-Damperhof, südlich Brunswiker Straße, westlich Schlossgarten, nördlich Lorentzen-damm, östlich Dahmannstraße wird aufgehoben. Die Aufhebung wird öffent-

lich bekanntgemacht. Die Abgrenzung des aufzuhebenden Plangebiets ist dem beigefügten Übersichtplan zu entnehmen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

- zu 9.4 **Umsetzung Green City Plan - Sofortmaßnahme "III.a Premiumradrouten in der Landeshauptstadt Kiel", hier: Grundsatzbeschluss Premiumradroute Werftstraße**
Drucksache: 0867/2019
Tiefbauamt, 66.0

Weil in der letzten Sitzung anderes behauptet wurde, weist Herr Bender, Leiter des Tiefbauamtes, darauf hin, dass der Ortsbeirat Gaarden dem Vorhaben am 12.06.2019 zugestimmt habe.

Auf Antrag von Ratsherrn Pollmann, SPD, wird die Vorlage einstimmig zurückgestellt.

- zu 9.5 **Widmung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Grünstreifen Borsigstraße 17 - 19**
Drucksache: 0953/2019
Tiefbauamt, 66.41.5

Beschluss:

Der Widmungsverfügung (Anlage 1) wird zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

- zu 9.6 **Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Investitionshaushalt 2019 in den Teilplänen 541 und 544**
Drucksache: 0960/2019
Tiefbauamt, 66.4

Herr Bender, Leiter des Tiefbauamtes, weist auf die Bedeutung der ersten Vorlage zum Theodor-Heuss-Ring hin. Ratsherr Weigel, CDU, beantragt Vertagung. Herr Bender verdeutlicht die zeitliche Problematik. Herr Weigel zieht den Vertagungsantrag zurück.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 1.100.000 EUR bei der Investitionsnummer 5440010201 Ertüchtigung Theodor Heuss Ring (B 76) und der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.110.000 EUR bei der Investitionsnummer 5440010261 Theodor Heuss Ring Luftreinhaltung wird zugestimmt.

Abstimmung:

Mit Mehrheit beschlossen bei Enthaltungen von CDU und AfD

zu 9.7 Elektrifizierung von Busendhaltestellen in Kiel-Wik
Drucksache: 0965/2019
Tiefbauamt, 66.1

Beschluss:

Den Planungen zur Elektrifizierung der Busendhaltestellen im Ortsteil Wik wird zugestimmt. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Finanzierung beauftragt, die Maßnahmen entsprechend der vorgelegten Planungen in die Haushaltsplanung aufzunehmen und umzusetzen sowie die dafür notwendigen Flächen zu erwerben.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 9.8 Betonschutzwand und photokatalytische Beläge am Theodor-Heuss-Ring zwischen Lübscher Baum und Hamburger Chaussee
Drucksache: 0967/2019
Tiefbauamt, 66.1

Beschluss:

Der vorgelegten Planung zur Baumaßnahme „Betonschutzwand und photokatalytische Beläge am Theodor-Heuss-Ring zwischen Lübscher Baum und Hamburger Chaussee“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme entsprechend der vorgelegten Planung umzusetzen.

Die vorgelegte Planung enthält:

- Betonschutzwand zwischen Lübscher Baum und Dorotheenstraße inkl. photokatalytischer Beschichtung,
- Herstellung des Radweges in einem rollwiderstandsarmen, photokatalytischen Belag sowie
- Herstellung des Gehweges mit photokatalytischem Belag.

Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von CDU und AfD

zu 9.9 OCA-Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Kiel (Open Traffic Systems City Association)
Drucksache: 0968/2019
Tiefbauamt, 66.0

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Kiel, Tiefbauamt tritt der OCA bei.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 9.10 Ausbau der Anliegerstraße Kieler Kuhle
Drucksache: 0969/2019
Tiefbauamt, 66.1

Beschluss:

Der vorgelegten Planung zur Baumaßnahme „Ausbau der Anliegerstraße Kieler Kuhle“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme entsprechend der vorgelegten Planung umzusetzen.

Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 9.11 Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Parken der Landeshauptstadt Kiel vom 22.12.2011 - 1. Nachtragssatzung

Drucksache: 0972/2019

Eigenbetrieb Parken, 85

Beschluss:

Die als Anlage 1 angefügte 1. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Parken der Landeshauptstadt Kiel wird beschlossen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 9.12 Eigenbetrieb Parken der Landeshauptstadt Kiel, Feststellung Jahresabschluss 2018

Drucksache: 0975/2019

Eigenbetrieb Parken, 85

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 vom Eigenbetrieb Parken der Landeshauptstadt Kiel wird festgestellt; es betragen:

die Bilanzsumme	16.417.773,03 EUR
die Summe Erträge	854.360,78 EUR
die Summe der Aufwendungen	898.501,37 EUR
der Jahresfehlbetrag	44.140,59 EUR

Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 10 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 Alternative Wohnformen in Kiel

Drucksache: 0339/2019

Ratsfrau Bierwirth, Ratsfraktion DIE LINKE

Abstimmung:

Ja-Stimmen: DIE LINKE

Nein-Stimmen: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Enthaltungen: Keine

Damit ist der Antrag mit Mehrheit abgelehnt.

zu 10.2 Ein Baum in jeder Straße

Drucksache: 0826/2019

Ratsherr Halle, Ratsfraktion Die FRAKTION

Ratsfrau Bierwirth, Ratsfraktion DIE LINKE

Herr Dregelies, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

Bei diesem Punkt wird wie unter TOP 2 beschlossen auch die Geschäftliche Mitteilung zu TOP 11.9 mit aufgerufen.

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Kiel wird dem Erhalt der Kieler Bäume und der Neupflanzung eine höhere Priorität als bisher einräumen. Dafür wird die Verwaltung gebeten, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

Erhaltung von Bäumen

- Die Verwaltung wird gebeten, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um Bäume im Stadtgebiet zu erhalten. Dabei sollen auch die bestehenden Standorte aufgewertet werden, um sicherzustellen, dass die Bäume nicht absterben. Dafür werden für den nächsten Haushalt Gelder bereitgestellt.
- Die Verwaltung wird gebeten, bei Bauvorhaben verstärkt auch auf den Erhalt von Bäumen zu achten und stärker in die Abwägung miteinzubeziehen.
- Die Verwaltung wird bis Ende 2020 eine überarbeitete Baumschutzsatzung als Beschlussvorlage vorlegen. Bei der Neubearbeitung sollen in einem offenen Verfahren politische Verbände und Umwelt- und Naturschutzverbände einbezogen werden.

Neupflanzung von Bäumen

- Es wird eine jährliche Pflanzaktion initiiert, bei der eine mindestens zweistellige Zahl möglichst standortheimische Bäume öffentlichkeitswirksam im Kieler Stadtgebiet (im bebauten städtischen Bereich) gepflanzt werden. Diese Bäume werden zusätzlich gepflanzt und ersetzen keine Ersatzpflanzungen. Im Rahmen dieser Aktion werden auch Private motiviert, selber Bäume zu pflanzen und auf die Bedeutung von Bäumen für den Klimaschutz, aber auch für das Stadtklima hingewiesen. Dabei wird auch für den Umweltschutzfonds geworben. Die Mittel des Fonds werden dementsprechend erhöht. Kieler Kindertagesstätten werden eingebunden. Bei Bedarf werden für die Pflege der Bäume in den nächsten Haushalt Mittel eingestellt und Personal bereitgestellt.
- Bei Straßenneuplanungen wird verstärkt auf Neupflanzungen von Bäumen geachtet. Besonders in Straßenzügen, in denen es zurzeit an Bäumen fehlt, sollen Bäume gesetzt werden. In Straßenzügen ohne oder mit einer unterdurchschnittlichen Anzahl von Bäumen soll die Verwaltung den Ortsbeiräten zum Beschluss vorschlagen, wo Bäume gepflanzt werden können. Dabei sollen auch straßenbegleitende PKW-Stellplätze in Betracht gezogen werden. Die Umsetzung soll durch Öffentlichkeitsarbeit in den Ortsbeiräten unterstützt und begleitet werden.
- Die Verwaltung wird gebeten, Flächen für weitere Baumpflanzaktionen zu ermitteln.
- Die Verwaltung wird gebeten, weitere Vorschläge zu machen, wie mehr Bäu-

me in der Stadt gepflanzt und erhalten werden können.

Ziel ist es, dass langfristig in jeder Kieler Straße, Bäume stehen. Bei Baumaßnahmen ist dies als Grundsatz zu übernehmen. Ausnahmen sind möglich, wenn technische Gründe eine Baupflanzung nicht zulassen oder der zuständige Ortsbeirat dem widerspricht.

Die Verwaltung wird dem Innen- und Umweltausschuss sowie dem Bauausschuss in Form einer Geschäftlichen Mitteilung jährlich darstellen, wie viele Bäume zusätzlich gepflanzt wurden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP

Nein-Stimmen: CDU, AfD

Enthaltungen: Keine

Damit ist der Antrag mit Mehrheit beschlossen.

zu 10.3

Smart lighting

Drucksache: 0836/2019

Ratsfrau Prange, Ratsfrau Naumann, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Kreutz, CDU, übernimmt die ergänzende Formulierung aus dem Änderungsantrag zu TOP 10.3.1 (Drs. 0836/2019) mit dem vorgestellten Zusatz „z. B.“.

Herr Thoroë, DIE LINKE, zieht daraufhin seinen Änderungsantrag zu TOP 10.3.1 (Drs. 0887/2019) zurück.

Ratsherr Pollmann, SPD, beantragt Zurückstellung bis zur Vorlage einer Geschäftlichen Mitteilung. Nach Hinweisen durch andere Gremiumsmitglieder zieht er diesen wieder zurück.

Beschluss in der vom Antragsteller geänderten Fassung (Ergänzung in Fettdruck):

Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, ob es in der Landeshauptstadt Kiel möglich ist, eine Straße als Testfeld mit einem smart lighting System, das darüber hinaus zusätzlich mit Lademöglichkeiten für E-Autos **z. B. in Form von Ultra-Schnellladestationen mit einer Leistung von 350 kW** ausgestattet ist, umzusetzen.

Die baulichen, rechtlichen sowie finanziellen Auswirkungen sind in einer Geschäftlichen Mitteilung dem Bauausschuss, dem Wirtschaftsausschuss, dem Innen- und Umweltausschuss und dem Finanzausschuss bis spätestens Ende März 2020 vorzulegen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 10.3.1 Änderungsantrag zur Drs. 0836/2019 "Smart lighting"

Drucksache: 0887/2019

Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE

Da der Antragsteller den Antrag zurückgezogen hat, steht dieser nicht mehr zur Beschlussfassung an.

zu 10.4 Öffentliche Plätze den Menschen zurückgeben

Drucksache: 0850/2019

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Ratsherr Langniß, GRÜNE, beantragt Zurückstellung bis zur Vorlage einer Geschäftlichen Mitteilung. In der solle u. a. dargelegt werden, was passiere, wenn der Wilhelmplatz umgewandelt werde und ob es möglich sei, die Parkhäuser rund um die Sparkassenarena auch nachts zu öffnen.

Beschluss über den Zurückstellungsantrag:

Ja-Stimmen: SPD, GRÜNE, FDP

Nein-Stimmen: CDU

Enthaltungen: DIE LINKE, AfD

Damit ist der Antrag zurückgestellt.

zu 10.4.1 Alternativantrag zur Drs. 0850/2019 "Öffentliche Plätze den Menschen zurückgeben"

Drucksache: 0886/2019

Ratsfrau Svenja Bierwirth, Ratsfraktion DIE LINKE

Durch die Zurückstellung des Antrags zu TOP 10.4 (Drs. 0850/2019) ist auch der Alternativantrag mit zurückgestellt.

zu 10.5 Einheitsbuddeln

Drucksache: 0907/2019

Ratsfrau Assaeva, Ratsherr Weigel, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Kreutz, CDU, zieht den Antrag zurück, so dass dieser nicht mehr zur Beratung und Beschlussfassung ansteht.

zu 11 Geschäftliche Mitteilungen

zu 11.1 Konkrete Bauvorhaben und weitere Wohnungsbaupotenziale in der Landeshauptstadt Kiel

Drucksache: 0945/2019

Büro des Oberbürgermeisters

- Kenntnis genommen -

zu 11.2 Ankauf der Gebäude in der Medusastraße 15 - 17

Drucksache: 1004/2019

Immobilienwirtschaft, 60.2

Dieser Punkt wird wie unter TOP 2 beschlossen bei TOP 7.1 mit zur Beratung aufgerufen.

- Kenntnis genommen -

- zu 11.3 Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Monitoringbericht 2019, Abschlussbericht 2017-2019 sowie Fortsetzung**
Drucksache: 0951/2019
Stadtplanungsamt
- Kenntnis genommen -
- zu 11.4 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße „Gerstenkamp“**
Drucksache: 0961/2019
Stadtplanungsamt, 61.0.21
- Kenntnis genommen -
- zu 11.5 Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Straße Rarsrott**
Drucksache: 0974/2019
Stadtplanungsamt, 61.0.21
- Ratsherr Langniß, GRÜNE, fragt, wie lange die Ausbaubeiträge noch erhoben werden würden. Herr Kumkar vom Stadtplanungsamt sichert zu, die Zahl der noch ausstehenden Verfahren nachzuliefern.
- Kenntnis genommen -
- zu 11.6 3. Sachstand städtebauliche Gesamtmaßnahme „Holtenau Ost“**
Drucksache: 1007/2019
Stadtplanungsamt, 61.K
- Kenntnis genommen -
- zu 11.7 Kanalsanierung Franckestraße - offene und geschlossene Bauweise, Oberflächenarbeiten**
Drucksache: 0958/2019
Tiefbauamt, 66.3
- Kenntnis genommen -
- zu 11.8 Drucksache 0622/2019 vom 13.06.2019 als Änderungsantrag der Ratsversammlung zur Drucksache 0580/2019 „Förderung von Elektromobilität über die Verbesserung von Ladeinfrastruktur hinaus“, hier: Sachstand der Verwaltung**
Drucksache: 0970/2019
Tiefbauamt, 66.0
- Kenntnis genommen -
- zu 11.9 Ein Baum in jeder Straße**
Drucksache: 0918/2019
Grünflächenamt, 67

- Kenntnis genommen -

zu 11.10 Melsdorfer Feldweg
Drucksache: 0942/2019
Grünflächenamt, 67.0

- Kenntnis genommen -

zu 11.11 Haushaltsplan-Entwurf 2020
Drucksache: 0971/2019
Amt für Finanzwirtschaft, 90.1

Dieser Punkt wird wie unter TOP 2 beschlossen nach TOP 6.1.1 aufgerufen.

Stadtrat Zierau erläutert den aktuellen Stand. Unter Berücksichtigung des nun bekannt gewordenen Haushaltserlasses des Landes würde der Haushalt der Landeshauptstadt Kiel 2020 ein Minus von 4 Mio. EUR ausweisen. Es fehlten nun noch die Steuerschätzung, das Ergebnis 2019 sowie die Nachmeldeliste der Verwaltung. Die Sanierungsbedarfe seien ungebrochen. Bei einem negativen Ergebnis falle man wieder unter die Genehmigungspflicht des Innenministeriums. Dann sinke die Kreditermächtigung. Der Stellenplan weise 120 neue Stellen aus, davon 22 im Bereich des Dezernates Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen.

- Kenntnis genommen -

zu 11.11.1 Entwurf Listenanträge der Kooperation zum Haushaltsplan-Entwurf 2020
Drucksache: 1044/2019
Ratsfrau Langfeldt, SPD-Ratsfraktion
Ratsmitglied Kordouni, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

- Kenntnis genommen -

zu 11.12 Durchführung des Haushaltsplanes 2019 - Produktbereiche 53 und 54, hier: Information nach 2.5 der Bewirtschaftungsregelungen zum HH-Plan
Drucksache: 0973/2019
Tiefbauamt, 66.4
Dieser Punkt wird wie unter TOP 2 beschlossen vor TOP 7.1 aufgerufen.

- Kenntnis genommen -

zu 12 Dauertagesordnungspunkte

zu 12.1 MFG-5-Gelände

Es wird nichts berichtet.

zu 12.2 Innenstadtentwicklung

Stadträtin Grondke berichtet, dass es am Vortag einen Workshop mit Verwaltung und Selbstverwaltung zur Zukunft der Innenstadt gegeben habe. Herr Bender, Leiter des Tiefbauamtes, gibt bekannt, dass die Rolltreppen am Holstentörn in Kürze überdacht werden würden. Ratsherr Langniß, GRÜNE, fragt nach den Gesamtkosten für die Zwischenlösung. Stadträtin Grondke sichert zu, diese nachzureichen.

zu 12.3 Möbelmarktzentrum

Es wird nichts berichtet.

zu 12.4 Angelegenheiten in der Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Kleingärtner Kiel e.V.

Es wird nichts berichtet.

zu 12.5 Klimaschutz und Mobilität

Herr von der Heydt, Leiter des Umweltschutzamtes, berichtet vom Förderprojekt „Wohnen leitet Mobilität“, das im Rahmen des Masterplans Klimaschutz durchgeführt wurde. Bei neuen Wohnprojekten könne z. B. die Zahl der Stellplätze reduziert werden, wenn es im Gegenzug attraktive Carsharing-Angebote, gute Fahrradstellplätze sowie Hinweise zu den Abfahrtszeiten der Busse gebe.

Herr Bender, Leiter des Tiefbauamtes, macht auf die vier Stadtteilforen Mobilität zur Einführung eines modernen ÖPNV-Systems am 14., 15., 25. und 26. November 2019 aufmerksam. Er kündigt an, dass die Bahnhofstraße ab dem 01.12.2019 für den Lkw-Verkehr über 3,5 t gesperrt werde. Ausgenommen seien Anlieger.

zu 12.6 Wohnen

Es wird nichts berichtet.

zu 12.7 Bildungsbau

Frau Wiesmann-Liese, Leiterin der Immobilienwirtschaft, kündigt für Dezember eine Geschäftliche Mitteilung über den Stand der Schulbaumaßnahmen an. In der nächsten Sitzung des Finanzausschusses werde es eine Vorlage für die Vergabe von Architektenleistungen an der Friedrich-Junge-Schule geben.

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 "Frankfurter Hüte" im Kronshagener Weg

Ratsherr Stenger, GRÜNE, fragt nach den Kosten und der Erneuerungsrate für die sogenannten Frankfurter Hüte zur Lenkung des Verkehrs im Kronshagener Weg. Herr Bender, Leiter des Tiefbauamtes, erläutert, dass diese pro Stück rund 35 EUR zzgl. der Befestigung kosten würden. Die Stadt Neumünster habe keinen

Vandalismus, aber Anfahrtschäden festgestellt. Dort würden die Kunststoff-Elemente ca. einmal jährlich ausgetauscht werden müssen. Eingesetzt werden würden die Hüte insbesondere dort, wo auf Grund ungünstiger Untergründe keine fest verankerten Elemente wie Bügel o.ä. möglich seien.

zu 14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste Sitzung für den 05.12.2019 geplant sei. Sie schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.15 Uhr und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nichtöffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen. Der Ausschuss hat darüber im Rahmen der Genehmigung der Tagesordnung beschlossen.

Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

des Bauausschusses am 07.11.2019

zu 1 **Beschlussvorlagen**

**zu 1.2 **Ankauf des Nordteils des Gewerbe- und Industriegebietes Friedrichsort
durch die Landeshauptstadt Kiel
Drucksache: 0954/2019
Dezernat II****

Vertagung:

Die Vorlage wurde vertagt.

**zu 1.3 **Ankauf von 100 öffentlich geförderten Wohnungen im Bereich MarthasträÙe
Drucksache: 0985/2019
Dezernat II****

Beschlusstext zur Veröffentlichung:

Dem Ankauf von 100 öffentlich geförderten Wohnungen im Bereich der MarthasträÙe zur Ergänzung des städtischen Wohnungsbestandes und Überführung in die Kieler Wohnungsgesellschaft zu den in der Begründung folgenden Konditionen wird zugestimmt.